



BOARDS. FLOORS. IDEAS.

M. Kaindl GmbH
Kaindlstraße 2
A-5071 Wals / Salzburg

Tel.: 0043 / 0662 / 8588
Fax: 0043 / 0662 / 8588 2034
Mail: holzeinkauf@kaindl.com
www.kaindl.com

Qualitäts- und Dimensionsanforderungen für Sägerestholz Hackgut ohne Rinde (Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche, Douglasie)

(Oktober 2001)

Dimensionen Qualität	Standardqualität	Secundaqualität	Ausschuß
Länge: bis 20 % mitgehend	> 25 mm < 35 mm > 15 mm < 25 mm	> 35 mm < 60 mm	< 15 mm > 60 mm
Breite: bis 20 % mitgehend	>10 mm < 35 mm > 5 mm < 10 mm	> 5 mm < 10 mm	< 5 mm > 60 mm
Stärke: mitgehend 10%	>5 mm < 15 mm >15mm	> 15 mm < 25 mm	< 5 mm > 25 mm
Feingutanteil: (< 3mm)	bis zu 5 %	5 % bis 10 %	über 10 %
Qualität:	Aus frischem Holz erzeugt, nicht rotstreifig, nicht oder nur wenig verblaut.	auch aus „trockenem“ Holz erzeugt, bis zu 50 % der Ware auch aus rotstreifigem Holz erzeugt, bis 50 % stärker verblautes Holz zulässig.	Mehr als 50 % des Hackgutes rotstreifig, faules Hackgut, mehr als 50 % des Hackgutes stark verblaut.
Rindenanteil:	bis zu 2 %	max. 5 %	Bei Rindenanteil von mehr als 5 % wird das Hackgut als „Hackgut in Rinde“ übernommen.
Sonstiges:	Hackgut exakt und glatt mit gut schneidendem Werkzeug gehackt.	Hackgut mit schlecht gewartetem Messer und Gegenmesser gehackt bzw. mit falscher Einstellung gehackt, sodaß Fäden bzw. lange Stücke beigemischt sind.	Wenn Rinde extra dazugehackt wird, ist die gesamte Ladung als Ausschuß zu bewerten und wird auf Kosten des Lieferanten zurückgeschickt.
	Hackgut aus Altholz ist ebenso ausgeschlossen wie Verunreinigungen wie Nägel, Steine und andere Fremdteile. Nach dem Produkthaftungsgesetz haftet der Lieferant für evtl. auftretende Folgeschäden (z.B. Messerwelle, Messersätze u.a.)		